

TSG Kaulsdorf

Saison 2017/2018

Spielberichte für den Spieltag 05.08. 2017

TSG Kaulsdorf I - Schöndorfer SV I 4:0 (2:0)

Schiedsrichter: Alex Schindler (Bad Berka)

Zuschauer: 92

TSG: Ziermann, Weibel, Weber, M. Bauer, Jahn, Lerche, Merkl, Meier, Apel (79' Lindow), Walther, Esefeld

Tore: 1:0 (2') Walther

2:0 (35') Merkl

3:0 (58')Lerche

4:0 (83')Walther

Souveräner Heimauftritt!

Mit diesem Sieg gegen Schöndorf knüpfte man nahtlos an die gute Vorbereitung in die neue Saison an. Schon in der 2. Minute ging der Gastgeber durch Walther, der den Ball flach links unten versenkte, in Führung. 1' später strich ein 30m-Knaller von Lerche knapp über den Kasten. Ehe die Randweimarer so in die Gänge kamen, dauerte es eine gewisse Zeit. Erst in der 8' näherten sie sich das erste Mal dem Gehäuse von Ziermann. Eine Flanke von Happe setzte Fischer aber neben das Tor. Es folgte nun eine ruhige Phase, in der sich beide die Spielanteile teilten. Mitte der 1.HZ übernahm die TSG wieder das Kommando. Zwei Hinterhaltsschüsse von Esefeld und Lerche stellten TW Bülling vor keine großen Probleme (25', 26'). Ein Lerche-Solo konnte gerade noch am 5er geklärt werden (29'). Man merkte, dass der zweite TSG-Treffer förmlich in der Luft lag. Kurz darauf ließ Merkl die Einheimischen auch jubeln. Nach einer super Kombi über Esefeld und Walther legte Letzterer quer auf Merkl, der mit einem herrlichen Lupfer dem Gäste-TW keine Chance ließ (35'). 3' später hätte der starke Lerche auf 3:0 stellen können, doch sein Schuss aus 18m zischte knapp am rechten Pfosten vorbei. Kurz vor der Pause war noch einmal Ziermann gefordert. Sicher lenkte er aber einen Kopfball von Römer nach Ecke über die Querlatte.

Eigentlich hatte man erwartet, dass die Gäste mit mehr Schwung aus der Kabine kommen. Doch es spielte 20min lang nur Kaulsdorf. Durch gutes Pressing wurde Schöndorf immer wieder unter Druck gesetzt. Erst brachte Merkl Walther ins Spiel. Dieser scheiterte aber aus 20m am TW (52'). Kurz darauf brachte Ziermann Esefeld ins Spiel. Dieser setzte sich clever auf Rechts durch, wurde aber einschussbereit von einem Verteidiger gestoppt (54'). Als der agile Merkl unfair im Strafraum von den Beinen geholt wurde, verwandelte Lerche den fälligen Strafstoß traumhaft sicher zum 3:0 (58'). Nachdem Walther mustergültig freigespielt wurde, hätte es zum 4. Mal klingeln müssen, doch ein Bein vom Gäste-TW stand im Wege (61'). Schöndorf versteckte sich in Kaulsdorf zwar nicht, war aber an diesem Tag im Abschluss einfach zu harmlos. Außerdem stand die Kaulsdorfer Hintermannschaft bombensicher und ließ nur selten etwas zu. Den Schlusspunkt setzte Walther mit seinem zweiten Treffer. Mit seiner ganzen Routine ließ er im Strafraum seinen Verteidiger stehen und spitzelte die Kugel ins kurze Eck zum 4:0 Endstand (83').

Reiner Jahn